



**DEBAKEL
DES TAGES**
1860 München verlor
gegen Hertha BSC mit
6:0.

10



**AUFTAKTSIEGER
DES TAGES**
David Coulthard ge-
winnt das ereignisrei-
che Formel-1-Rennen
in Australien. 11



**DOPPELSIEG
DES TAGES**
Kalle Palander und
Rainer Schönfelder tei-
len sich den Slalom-
Sieg in Shigakogen. 13



**FLUG
DES TAGES**
Adam Malysz holte
sich am Holmenkollen
mit einer Weite von
124,5 m den Sieg. 14

VOLKSBLATT | NEWS

Mattan vor den Favoriten

RAD – Den Prolog zu Paris-Nizza im Paris-er Vorort Issy-les-Moulineaux gewann der Belgier Nico Mattan vor Tyler Hamilton (USA). Fabian Cancellara und Oscar Camenzind sorgten mit den Plätzen 5 und 12 für einen starken Schweizer Auftakt.

Überraschende WM-Niederlag für Wladimir Klitschko

BOXEN – Der Ukrainer Wladimir Klitschko hat völlig überraschend seinen WBO-Weltmeistertitel im Schwergewicht verloren. Der 26-Jährige unterlag in Hannover dem Südafrikaner Corrie Sanders durch K.o. in der zweiten Runde und kassierte damit im 42. Profikampf seine zweite Niederlage.

Sahnoune neuer Weltmeister

BOXEN – Der Franzose Medhi Sahnoune gewann in Marseille den WM-Kampf nach Version WBA im Supermittelgewicht gegen seinen Landsmann und Titelverteidiger Bruno Girard durch technischen K.o. in der 7. Runde.

Zwölftes Cross-Gold

LEICHTATHLETIK – Drei Wochen vor den WM auf dem selben Parcours holte Anita Weyermann in Avenches ihre 12. Goldmedaille an Schweizer Cross-Meisterschaften. Die Titel bei den Männern gingen an Christian Belz auf der langen Strecke und Philipp Bandi.

Derksen schlägt Ernie Els

GOLF – Der Holländer Robert-Jan Derksen, der im Ranking nicht unter den besten 3000 Golfern der Welt klassiert ist (!), besiegte dank eines Birdie am letzten Loch den Südafrikaner Ernie Els und sicherte sich in Dubai (VAE) seinen ersten Turniersieg. «Der Turniersieg in Dubai ist der grösste Schock meines Lebens – unglaublich», so Derksen.

VOLKSBLATT | REKORD

HISTORISCHER TRIUMPH



NORDISCHE KOMBINATION – Ronny Ackermann ist der «König der Kombinierer». Der 25-Jährige sicherte sich durch seinen Sieg am Holmenkollen vor dem Österreicher Felix Gottwald vorzeitig den Gesamtweltcup. Damit gelang ihm das, was kein Deutscher zuvor schaffte: Die Titelverteidigung des «Königspokals».

Moral bewiesen

NLB/NLA: FC Vaduz – SR Delémont 1:1 (0:0) – Ausgleich durch Ronny Büchel

VADUZ – Die Mannschaft scheint den Schock einigermaßen verarbeitet zu haben und hat im ersten Spiel den ersten Punkt geholt. Sie hat Moral bewiesen und den Rückstand noch wettgemacht. Und sie darf zur Kenntnis nehmen, dass selbst eine so junge Truppe auch in dieser Auf-/Abstiegsrunde immer punkten kann.

• Rainer Ospelt

Nach dem Schock kam in den letzten zwei Tagen auch noch das Verletzungspech hinzu. Libero und

Captain Brugnoti sowie der Nigerianer Obhafuoso auf der linken Aussenbahn fielen kurzfristig aus. Solief – erstmals seit vielen, vielen Jahren – eine FCV-Mannschaft mit sieben Liechtensteinern ein. Dazu mit Perez und Daniele Polverino zwei Fast-Liechtensteiner. Nur Zam und Tormann Silva waren die «Ausnahmen».

Viel Stückwerk

In der ersten Hälfte nicht gerade aufregende Fussballkost, auf beiden Seiten viel Stückwerk und vor allem in der Offensive hatten beide

Teams wenig zu bieten, war vieles zu durchsichtig. Wir notierten nur wenige Torszenen. Aber immerhin, die junge FCV-Truppe hatte den Gegner überraschend gut im Griff, suchte auch den Abschluss und kam zumindest zu vier Ecken. Das Publikum, das sich leider äusserst passiv zeigte – da ist im nächsten Heimspiel gegen St. Gallen wesentlich mehr Power gefragt – zeigte Verständnis, dass noch nicht alles wunschgemäss lief.

Standardsituation

Nach dem Seitenwechsel,

Büchel kam für Beck und die Jurassier wechselten ihren Neuzugang, den Argentinier Roja aus, vorerst dasselbe Bild. Es sah nach einer Nullnummer aus, bis nach gut einer Stunde die Gäste besser ins Spiel kamen und bei Standardsituationen für Gefahr sorgten. Im Anschluss an die 3. Ecke (66.) konnte Libero Ritter noch mit dem Kopf auf der Linie klären, vier Minuten später dann aber das Führungstor. Ein unnötiges Foul von Michael Stocklasi und die Freistossflanke setzte der 21-jährige Verteidiger Andrey (er kam von Servette) per Kopf unter die Latte.

Moral bewiesen

Doch die FCV-Truppe bewies Moral und schaffte noch den Ausgleich, an den selbst Trainer Hörmann nicht mehr geglaubt hatte. Perez, er hatte wohl die meisten Ballkontakte, nutzte den Patzer eines Verteidigers und seine butterweiche Flanke setzte der 21-jährige Büchel mittels Flugkopfball in die Maschen. Letztlich ein verdienter Punkt. Das Ergebnis hatte im Matchprogramm als Einziger Franz Burgmeier richtig getippt.

Mehr auf Seite 10



Der FC Vaduz zeigte Moral und schaffte sechs Minuten vor Schluss den Ausgleich gegen Delémont.

FREUDE IN AARAU – FRUST FÜR LUZERN

LUZERN/SION – Der FC Luzern steht nach zwei Durchgängen der Auf-/Abstiegsrunde bereits unter starkem Erfolgsdruck. Nach dem 2:4 in St. Gallen verloren die Innerschweizer auch zuhause gegen Aarau mit 0:1. Mit zwei Siegen ist der FCA nunmehr alleiniger Leader.

Hinter den Aarauern über dem Strich ist auch noch St. Gallen klassiert. Die Ostschweizer gelangten in Sion nach magerer Leistung zu einem überaus glücklichen 1:1-Unentschieden. Topscorer Alex glich in der 86. Minute das verdiente Führungstor des Sitteners Roland Vieira aus. Bereits in der 57. Minute hatte Jean-Pierre Tcheutchoua für Sion nur den Pfosten getroffen. St. Gallens Torschütze Alex führt die

Torschützenliste mit nunmehr drei Treffern alleine an.

Matchwinner für die taktisch klug spielenden Aarauer Gäste auf der Luzerner Allmend war am Samstag Verteidiger Matteo Vanetta kurz vor der Pause gewesen. Im Fünfferraum sträflich alleine gelassen, verwertete der Neuzugang eine Freistossflanke von Marek Citko mit dem Kopf zum 1:0-Siegestreffer. Die Innerschweizer waren zwar mehr im Ballbesitz, sie vergaben jedoch drei grosse Möglichkeiten. Aarau ist damit der einzige Sieger des zweiten Spieltages. Die anderen Begegnungen endeten alle mit 1:1.

NLA/NLB, Auf-/Abstiegsrunde

2. Runde. Am Freitag spielten: Lugano – Kriens 1:1 (1:0). Am Samstag spielten: Luzern – Aarau 0:1 (0:1). Am Sonntag spielten: Sion – St. Gallen 1:1 (0:0), Vaduz – Delémont 1:1 (0:0)

1. Aarau	2'	4:0	6
2. St. Gallen	2	5:3	4
3. Lugano	2	2:2	2
4. Delémont	2	2:2	2
5. Kriens	1	1:1	1
6. Vaduz	1	1:1	1
7. Sion	2	1:4	1
8. Luzern	2	2:5	0

Die nächste Runde

Auf-/Abstiegsrunde. 3. Spieltag. Samstag, 15. März, 17.30 Uhr: Aarau – Vaduz. Sonntag, 16. März, 14.30 Uhr: Kriens – Sion, Delémont – Luzern. 16.15 Uhr: St. Gallen – Lugano.

Torschützenliste

Auf-/Abstiegsrunde. Nach 2 Runden (ohne Qualifikation): 1. Alex (St. Gallen+1) 3 Tore. 2. Chassot (Aarau), De Napoli (Aarau), Pogatzetz (Aarau), Ojong (Delémont), Renggli (Kriens), Bugnardi (Lugano), Urdaneta (Lugano), Brand (Luzern), Kawelachwili (Luzern), Imhof (St. Gallen), Vanetta (Aarau+1), Vieira (Sion+1), Andrey (Delémont+1), Büchel (Vaduz+1) und Merenda (St. Gallen), je 1.

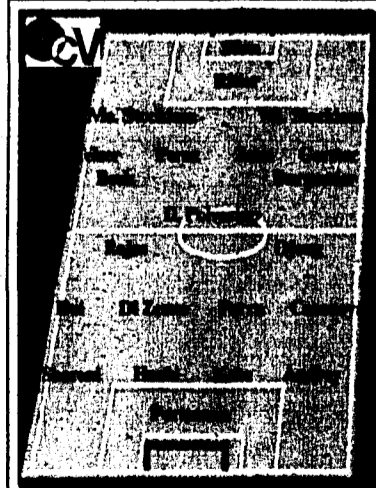
Luzern – Aarau 0:1 (0:1)

Allmend. 5570 Zuschauer. SR Rogalla. Tor: 45. Vanetta 0:1.

Sion – St. Gallen 1:1 (0:0)

Tourbillon. 4500 Zuschauer. SR Etter. Tore: 79. Vieira 1:0. 86. Alex 1:1. Bemerkungen: 57. Pfostenschuss Tcheutchoua.

Vaduz – Delémont 1:1 (0:0)



Schiedsrichter: Laperrière
Rheinpark-Stadion
Zuschauer: 1200

Tore: 70. Andrey 0:1. 84. Büchel 1:1.

Ecken: 5:3 (4:1)

Auswechslungen: 46. Büchel für Beck, 46. Biancavilla für Roja, 57. Sellmi für Casanovas, 68. M. Polverino für D. Polverino, 82. Niederhäuser für Gerster, 87. Benson für Bui.

Verwarnungen: 90. Shereni (Foul).

Bemerkungen: Vaduz ohne Brugnoti, Obhafuoso, Stekys (alle verletzt) und Burkardt (noch keine Spielbereitschaft). Beide Teams mit Trauerflor, Godenkmünze für Morocutti. Auf der Bank Walz und ET Feiger.

Spielwertung: Missige Fussballkost.

Auffallend: Sieben Liechtensteiner in der Startformation.

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77
www.schreibermaron.li